

WEIHNACHTEN CHRISTMETTE (C)

24.12.2015 21³⁰ J. Vert
Klein, Hauptbahnhof

Weihnachten ist ein Fest der Freude

Woher kommt die Freude?

Wir freuen uns, dass Gott an uns gedacht hat. (2. Adv. 50.)

Das Buch von den Israeliten sagt, die am dem Heil beim
nach Jerusalem kommen, das gilt für uns: Gott denkt an uns

in unserer Hilflosigkeit, Trägheit, Schwäche,
in unserem Stolz, Selbstsicherheit und Verblendung

Wie oft sind wir immer - hin- und hergehoben von Emotionen,
Gedanken, Ansprüchen? Wo ist das Ziel? Was lohnt sich?

Jetzt in jeder Kirche das fromme Bild der Krippe von Betlehem:

Maria, Josef, Kind Jesus Christus, Hirten, Schafe, Engel

Engel singen: „Verhehret ist Gott in den Höen
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ (Lk 2, 14)

Lied übernommen in jedem 7te Verse

„Ehre sei Gott in den Höen und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade“

In diesem kurzen Satz ist das Geheimnis von Weihnachten,
das Geheimnis unserer Freude zusammengefasst.

Der griechische Text verbindet Gott und den Menschen
durch ein Wort: eine Meinung haben, von dem eine Meinung haben
Gott ist im Gegensatz der Menschheit, die einzige richtige

Realisation, wenn wir Ihn begreifen, ist, Ihn zu ehren:
Ehre sei Gott in den Höen (δοξα ↔ δοκω)

und der Mensch? Er ist in seiner Gnade,
er wird von Gott geliebt, weil Gott eine hohe Meinung
vom Menschen hat (εὐδοκω ↔ δοκω)

Wir verehren Gott und Er ehrt uns mit seiner Gnade.

Gott hat eine so hohe Meinung von uns schwachen
Menschen, dass wir Ihn doppelt ehren.

Deshalb rief d. Hl. Papst Leo d. fr. in einer Predigt
vollen Stimmens aus:

"Christ, überme deine Würde."

Dem als Gott Mensch wurde, hat Er durch seinen
Anteil an seinem göttlichen Leben gegeben.

Indem sich der Schöpfer in einer Person mit
dem furchtlos verbund, sind wir zu Witzen von
Gott hindern erhoben worden.

Jesus sagte nachdenklich:

"Du bist der göttlichen Natur teilhaftig
geworden, lehre nicht durch alten Gehärdtheit
zurück und lebe nicht mit deiner Würde."

Gott denkt an uns und deshalb
wollen wir uns mit Ihm verbinden.

"Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede den Menschen seiner Gnade."

Ames